



Kaltenleutgeben bei
Liesing bei Wien, 8.
Mai 1883.

Liebes Taulinchen!

Ich sende Dir und tausend Grüße
und Küsse von hier; ich bin in dieser
reizenden Gegend, wo meine Mama
sich vor 28 Jahren mit meinem Vater
verlobt hat. Kannst Du denken, wel-
che Empfindungen das in mir
wachruft. O wärest Du hier; könnten
wir hier zusammenleben. - Ich schrei-
be diese Zeilen an einem Fische, an
Dum und noch Mama und mein
Schwestersitzen, mit welcher letzterer
ich gestern noch nach meiner Ankunft,



Dem $\frac{1}{2}$ 6 Uhr erfolgte, ins Spinnhaus
ging: 'Lohengrin' mit Niemann (ein
kerlicher Kerl!). Wer sah unmittelbar
vor mir? Folie Rosa Wedlans Küchel-
doof. Ist das nicht ein merkwürdiger
Zufall. Ja sah ich erst recht, wie
lieb ich Dich habe. Meine Sehnsucht
ist riesig nach Dir; beim Tritt der
Elsa's. Freund weinte ich: "Es giebt
ein Glück, das ohne Ren'!" "Ja,
es giebt ein Glück; das sehe ich immer
mehr, je mehr ich Dich liebe!
Kann Du meinen Brief vom Schiff
erhalten? - Toffentlich! - Wie
fene ich mich schon auf Deine
ersten Nachrichten!
Mein Engel! Liebe wohl! Wer immer
Küsse von Deinem Wilhelm